Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 45

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Vergesst die Patenkinder nicht. Beiträge werden an den Kursabenden entgegengenommen. Auch einmalige Beiträge für die Weihnachtsaktion sind willkommen. — Ortsgruppe Buchs. Uebung: Mi., 17. Nov., 20.00, im Sanitätslokal.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Allen Spendern für den Päcklimärt vielen Dank. Voranzeige: je Fr., 19. und 26. Nov., 20.00, Krankenpflegeübungen unter Leitung von Kaspar Locher im Schulhaus Feldblumenstrasse. Rapporte nicht vergessen und baldmöglichst abgeben!

Basel, St. Johann. S.-V. Di., 23. Nov., 20.00, Vortrag von Dr. med. J. Zinsstag über «Kriegsverletzungen», mit Lichtbildern. Gäste sind bestens willkommen.

Bern, Samariter-Verein. *Sektion Brunnmatt.* Uebung: Do., 18. Nov. Wer die vier oblig. Uebungen noch nicht besucht hat, kann das Versäumte im Krankenpflegekurs nachholen. Jeweils Di. und Do. im Munzingerschulhaus.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Gesuche um Uebertritt zu den Passiven sowie allfällige Austritte sind bis spätestens 30. Nov. schriftlich dem Präsidenten zu melden, ansonst die Beitragspflicht für ein weiteres Jahr besteht. Letzte Uebung in diesem Jahr: Mi., 1. Dez., 20.00. Hauptversammlung: 11. Dez., im Café «Frohheim». Gaben für die Tombola sind abzugeben bei Frau Neuenschwander, Eichmattweg 7, Bern. Zum voraus herzlichen Dank.

— *Sektion Stadt.* Uebung: Mi., 17. Nov., 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Bitte die letzten zwei Uebungen in diesem Jahr noch vollzählig zu besuchen. Sektions-Unterhaltungsabend: Sa., 4. Dez., im Parterresaal Alhambra. Tombolagaben an nächster Uebung mitbringen oder an Frau Brunner, Tea-Room, Waisenhausplatz 27, und an alle übrigen Vorstandsmitglieder abgeben. Ebenfalls verfallene Coupons, Gutscheine, Umhüllungen und Marken aller Art an den Uebungen abgeben.

Bern, Samariterinnen-Verein. Uebung: Do., 18. Nov., 20.00, im Gemeindehaus, Gutenbergstr. 4, grosser Saal unten. Wintersportunfälle (Lichtbilder), Skischlittenimprovisationen. Bitte den Abend zu reservieren.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Sa., 13. Nov., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Gymnasium. Wir laden unsere Mitglieder freundlich ein, dem Examen beizuwohnen. Anschl. gemütl. Teil im Café «Capitol», Kramgasse 74, 1. Stock.

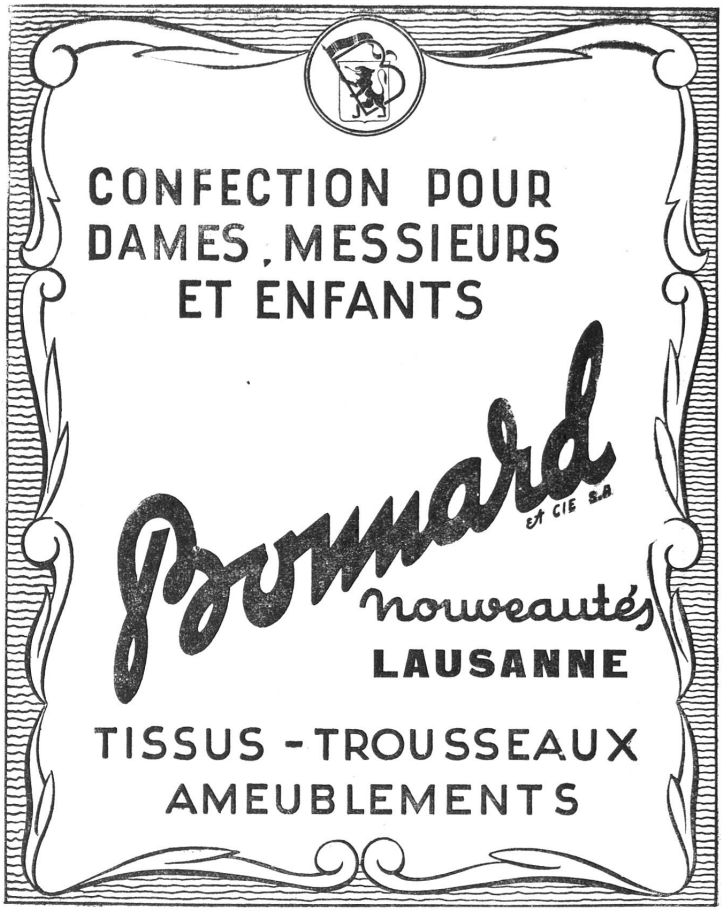
Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Mi., 17. Nov., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Singsaal des Laubeggschulhauses. Sa., 20. Nov., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Zunftsaal zu «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68. Besuch der letzteren für Aktive obligatorisch. Bitte, gedenkt unserer Tombola, keines stehe zurück. Gaben nehmen dankend entgegen der Vorstand und an den Kursabenden die Kursleitung.

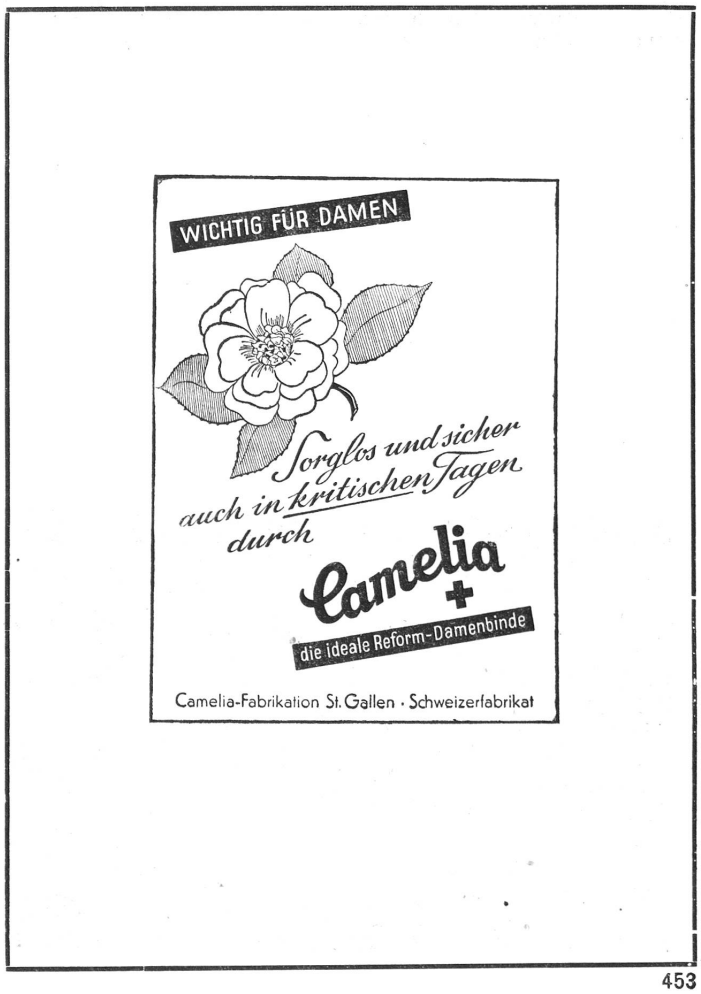
Biberist. S.-V. Für die Klausenbescherung bedürftiger Kinder nimmt Frau Heri Mahlzeiten-, Brot- und Confiseriecoupons entgegen.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Lichtbildervortrag: Fr., 19. Nov., 20.00, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Unser Vereinsarzt Dr. med. W. Gysi spricht über «Kriegsverletzungen». Der Besuch dieses aktuellen Vortrages ist für alle Mitglieder obligatorisch. Eintritt für Angehörige 50 Rp. Macht rege Propaganda in den Bekanntenkreisen. — *Riedbach.* Der gleiche Vortrag wird Sa., 20. Nov., 20.00, im Rest. Rolli, Riedbach, durchgeführt. Weitere Einzelheiten siehe unter Bümpliz, die auch für Riedbach Gültigkeit haben. Um die Teilnehmerzahl für den Besuch der Papierfabrik Deisswil bekanntgeben zu können, ist für Interessenten die Anmeldung bis 20. Nov. an den Präsidenten (Tel. 4 66 05) nötig. Die Besichtigung ist allen Mitgliedern und Angehörigen zu empfehlen. Zeitpunkt wird später bekanntgegeben. Die Besichtigung ist an einem Samstagnachmittag vorgesehen. Demnächst Besuch der Anatomie mit den Teilnehmern des Krankenpflegekurses. Mitglieder können ebenfalls teilnehmen. Anmeldungen an den Präsidenten bis 20. Nov.

Davos. S.-V. Mo., 15. Nov., 20.15, Monatsübung im Schulhaus.

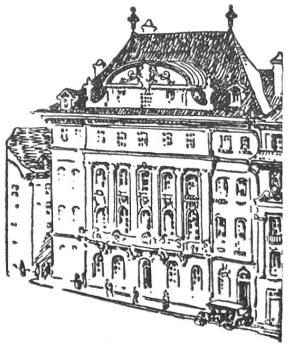
Derendingen. S.-V. Die Aktivmitglieder werden hiermit daran erinnert, dass im gegenwärtigen Samariterkurs sechs Besuche obligatorisch sind. Besucht ihn fleissig. Auffrischung in allen Dingen





Jeder Mann, jede Frau
vom 40. Jahr an gefährdet
Warten Sie nicht bis Kopfdruck, Schwindel, „Wallungen", Herzschwäche zu energischem Eingreifen zwingen. Jetzt schon vorbeugen! Gefässe entschlacken, Organe neu stärken durch die jährliche
Arterosan-Kur
Vielfach erprobt und leicht zum Einnehmen
Verlangen Sie Muster bei Ihrem Apotheker oder ausführl. Broschüre bei der
GALACTINA A.G., Belp-Bern

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN
Bundesplatz 4, Telephon 21351
Als HYPOTHEKEN- und HANDELSBANK
empfehlen wir uns für die
Ausführung aller Bankgeschäfte



schadet keinem von uns. Kursabende sind Montag und Donnerstag im Zeichnungssaal.

Dietikon. S.-V. Wir machen auf die am 13./14. Nov. zur Durchführung gelangenden Veranstaltungen des Turnvereins Dietikon aufmerksam (siehe Plakate) und empfehlen zu regem Besuch. Reinertrag zugunsten des Roten Kreuzes.

Embrach. S.-V. Der Krankenpflegekurs beginnt am 16. Nov. im Schulhaus, 2. Stock. Die Mitglieder werden aufgefordert, die Kursstunden recht fleissig zu besuchen.

Frauenkappelen. S.-V. Nächste Uebung resp. Kursabend: Di., 16. Nov., 20.00. Praktisch: Fixationen. Zum bereits begonnenen Samariterkurs sind weitere Anmeldungen sehr erwünscht. Der theoretische Unterricht wird wieder erteilt, sobald der kursleitende Arzt, Dr. Schütz, aus dem Militärdienst zurückgekehrt ist.

Gottstatt. S.-V. Uebung: 17. Nov., 20.00. Werbet für den Samariterkurs.

Hinwil. S.-V. So., 21. Nov.: Feldübung mit den Kursteilnehmern bei jeder Witterung. Besammlung 13.00 beim Gemeindeschopf. Leere Alarmtaschen mitbringen. Für Aktive obligatorisch.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Do., 18. Nov., 20.15, im Sekundarschulhaus. Die Mitglieder werden an § 13 der Statuten erinnert, dass wenigstens vier Uebungen im Jahr besucht werden müssen. Diejenigen, die noch nicht vier Uebungen besucht haben, können es noch nachholen. Der Samariterkurs beginnt Mo., 22. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus.

Krauchthal. S.-V. Uebung: Mo., 15. Nov., 20.00.

Langnau-Gattikon. S.-V. Der Samariterkurs hat nun begonnen. Für Aktivmitglieder sind zwei Kursabende pro Monat obligatorisch. Die Quästorin ersucht dringend, noch ausstehende Mitgliederbeiträge zu begleichen.

Lausanne. S. d. S. Dimanche, 21 nov., au Buffet de la Gare, salle des XXII-Cantons: dès 8h.30, concours de sections vaudoises; à 13h.00 repas en commun. Prix fr. 4.—, service compris. Nous comptons sur la présence de tous les membres et leurs amis sont cordialement invités. S'annoncer de suite auprès de Mlle Bugnon, secrétaire, ou autre membre du comité en indiquant le nombre de participants au repas.

Lenzburg. S.-V. Di., 16. Nov., 20.00: Krankenpflegerepetition im Luftschutzkeller im alten Schulhaus. OWS obligatorisch. Patenschaftsgelder nicht vergessen! Untergruppe Rupperswil. Mi., 17. Nov., 20.00, Krankenpflegerepetition im Schulhaus. Untergruppe Hunzenschwil: Mo., 15. Nov., 20.00, Uebung. Diagnosenkarten.

Lyss. S.-V. Wir erinnern daran, dass jeweils Do. von 14.00—17.00, mit Beginn Do., 11. Nov., in der Soldatenstube an der Kreuzgasse, für die Internierten geglättet und geflickt wird. Zum Flicken der Socken wären wir für Wollresten sehr dankbar.

Münchenbuchsee. S.-V. Prakt. Uebung: Fr., 19. Nov., 20.00, im untern Schulhaus, zusammen mit der OW-Sanität.

Neukirch/Egnach S.-V. Wir sind von der zivilen Kriegsfürsorge zu einem interessanten Vortrag auf Di., 16. Nov., 20.00, Hotel «Traube», Neukirch, eingeladen. Der Besuch ist obligatorisch, gilt als Uebung.

Oberdorf (Sol.). S.-V. Mi., 17. Nov.: Uebung im Schulhaus.

Oberwinterthur. S.-V. Mi., 17. Nov., 20.00, Uebung in der Gemeindestube.

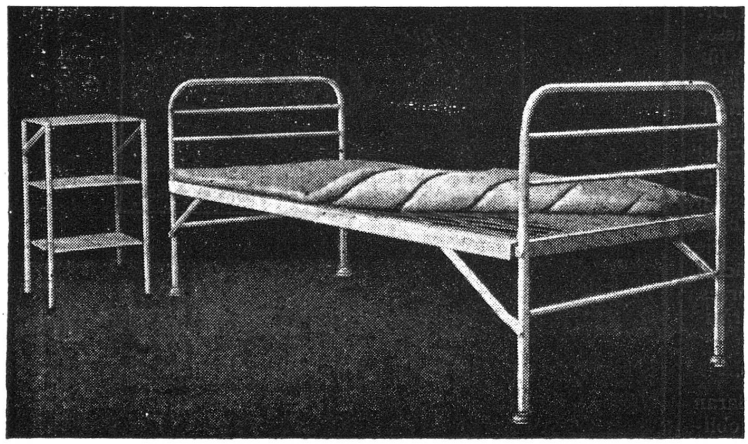
Obfelden. S.-V. Mo., 15. Nov., 20.00, Uebung im Schulhaus. Die Uebung mit der OW fällt aus. Rückständige Beiträge sind bis Mitte Dezember zu entrichten.

Oerlikon u. Umg. S.-V. Do., 11. Nov., 20.00, lehrreiche Uebung im Ligusterschulhaus, Oerlikon.

Olten-Gösgen, Samariterhilfslehrer-Arbeitsgemeinschaft. Uebung: Do., 18. Nov., 19.45, Olten, Feuerwehrgebäude Hübeli (1. Stock, Ter.-Kdo.), Eingang Konradstr. 15. Vorführung der Armee-Sanitätskisten.

Ottenbach. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Theoretisch Di., Praktisch Do., jeweils 20.00, im neuen Schulhaus. Der Besuch von zwei Theoriestunden und zwei praktischen Uebungen ist obligatorisch und ist für alle eine gute Repetition. OWS, erinnert euch an die Uebung vom 20. Nov.

Rapperswil-Jona. S.-V. Do., 11. Nov.: 2. Krankenpflegeübung im «Du Lac».



Sämtliches Sanitätsmobiliar
für Armee, Luftschutz, Rotes Kreuz, Samariter-Vereine usw.
Basler Eisenmöbelfabrik AG.
vormals Th. Breunlin & Co.
Sissach
Tel. 7 40 22

Riehen. S.-V. Da unser Uebungslokal anderweitig belegt ist, finden unsere Samariterübungen jeweils an Donnerstagen statt. Nächste Uebung: Do., 18. Nov., im Burgschulhaus. Diejenigen Aktivmitglieder, die noch keine vier Uebungsabende haben, finden jetzt noch Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Unser Krankenpflegekurs hat begonnen und findet jeden Freitag statt.

St. Gallen C. S.-V. Mi., 17. Nov., 20.00, Uebung im Hadwigschulhaus. Improvisationen. Diejenigen Mitglieder, welche Strickarbeiten gemacht haben, möchten diese am Uebungsabend unserer Hilfslehrerin Frl. Wilhelm abgeben.

Schlieren. S.-V. Sa., 20. Nov.: Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in der «Lilie», Schlieren. Anschliessend 50jähriges Jubiläum. Hier benötigen wir für den Päcklimärt noch die nötigen Päckli. Wir erachten es als eine Ehrensache, dass jedes Mitglied sein Päckli spendet. Abgabe bis spätestens 15. Nov. an die Aktuarin oder an den Kursabenden. Ferner machen wir auf den von der Trachtengruppe auf 13. Nov. in der «Lilie», Schlieren, organisierten Heimatabend aufmerksam; es wirken u. a. mit: Werner Huber und Walter Wild. Reinertrag zugunsten des Roten Kreuzes. Da das Jahresende naht, werden die ausstehenden Mitgliederbeiträge per Nachnahme einkassiert. Löst bitte diese Nachnahme ein, um der Kassierin keine weiteren Mühen zu machen.

Stäfa. S.-V. Die Teilnehmer des Samariterkurses besuchen am 21. Nov. die Anatomie in Zürich. Aktivmitglieder sind ebenfalls freundlich eingeladen. Abfahrt in Stäfa 8.20 (Gesellschaftsbillett). Anmeldungen bis spät. Samstagabend an den Präsidenten (Tel. 93 04 63).

Thalwil. S.-V. Anlässlich des Hilfslehrerkurses, welcher vom 12. bis 21. Nov. in Thalwil durchgeführt wird, wird Do., 18. Nov., 20.00, im «Rebstock» im Kreise der Hilfslehrerkandidaten der Film «Samariter helfen» vorgeführt. Zu diesem Anlass werden auch die Kursteilnehmer des gegenwärtigen Krankenpflegekurses sowie die Aktivmitglieder freundlich eingeladen. Nachher gemütliches Beisammensein. — *Gruppe Oberrieden.* Mi., 17. Nov., 20.00, Uebung im Schulhaus. Improvisation von Tragbahren.

Thun. S.-V. Uebung: Fr., 12. Nov., 20.00, im Progymnasium. Thema: Unfälle im Hause. Leitung: Fr. Leibundgut. Mi., 24. Nov., ist nochmals Uebung. Die Theoriestunden des gegenwärtigen Samariterkurses, die jeden Freitag, 20.00, in der Aula des Progymnasiums abgehalten werden, stehen unseren Mitgliedern zum Besuche offen. Reserviert euch den 22. Januar 1944 für die Hauptversammlung. Anträge dafür sind bis 3. Dezember dem Präsidenten einzureichen. Austritte oder Uebertritte zu Passiven werden nur bis zum 15. Dezember genehmigt. Bitte auch Adressänderungen bekanntgeben. Für die Hauptversammlung möchten wir wieder einen Glücksack füllen. Gaben dafür, der Wert sollte Fr. 1.— nicht übersteigen, werden an den Uebungen oder im KMM gerne entgegengenommen. Vielen Dank zum voraus.

Turgi u. Umg. S.-V. Der Samariterkurs geht dem Ende zu. Einige Aktivmitglieder stehen mit den oblig. Besuchen aus. Bitte diese Uebungen nachzuholen. Die Mitglieder möchten auch dieses Jahr ihr Scherflein zum Glücksack beitragen zur Deckung der Unkosten.

Töss. S.-V. Uebung: Mo., 15. Nov., 20.00, im Schulhaus Eichliacker. Der Kassier bittet um Bezahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge. Die restlichen Alarmpackungen können ebenfalls bezogen werden.

Winterthur-Stadt. S.-V. Di., 16. Nov., 20.00, im Lokal, Technikum Hörsaal 407: «Allgemeines über Massage» unter fachmännischer Leitung. Wir erinnern unsere Mitglieder an die Theoriestunden des Krankenpflegekurses an den Donnerstagen und empfehlen deren Besuch aufs wärmste. Es ist immer etwas zu lernen!

Wülflingen. S.-V. Di., 16. Nov., 20.00: Uebung im Lokal. Daselbst können die noch ausstehenden Jahresbeiträge beglichen werden.

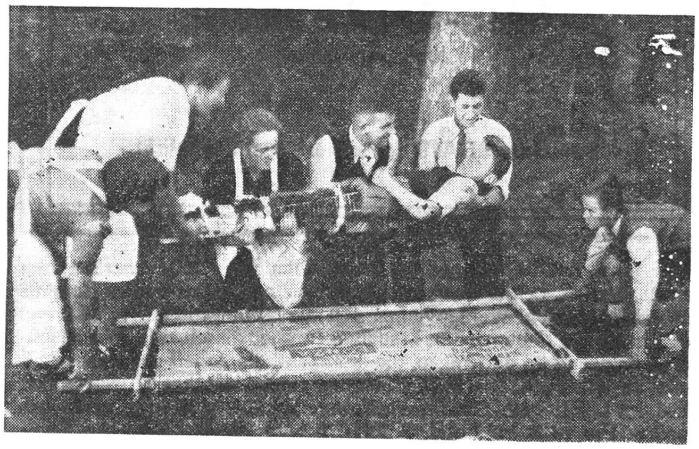
Zug. S.-V. Kursabende, die für Aktive offen sind, finden in der Kaserne statt, Fr., 12. Nov., sowie jeden Dienstag. Mitglieder, die auf Jahresende austreten wollen, haben dies bis 1. Dezember dem Vorstand schriftlich mitzuteilen; wer es unterlässt, haftet für den Jahresbeitrag 1944.

Zürich, Samariterverband des Kantons. Umständehalber kann der Termin zur Einreichung der Beitragsgesuche für Materialanschaffungen bis zum 13. November verlängert werden. Belege über gemachte Anschaffungen und Ausweise über Barvermögen per 1. Januar 1943 sind den Gesuchen beizulegen und dem Kant.-Präs. Ernst Jucker, Eichliackerstrasse 29, Winterthur-Töss, einzusenden. Nach dem 13. November eingehende Gesuche müssen unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben.

FLAWA FABRIQUES SUISSES D'OBJETS DE PANSEMENT ET D'OUATES SA. FLAWIL

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Walterswil. S.-V. Bei prächtigem Sonnenschein organisierten die Samaritervereine Walterswil und Klein-Emmental am Sonntag, 25. Juli, eine Feldübung. 13.30 Uhr konnte der Uebungsleiter Dr. Müller aus Sumiswald die Uebung beginnen. Ihm zur Seite standen als Hilfslehrpersonal E. Käser und Frl. Hanny Minder. Es wurde



folgende Supposition angenommen: Die Ortswehr stand mit Fallschirmtruppen im Kampf. Aufgabe der Samariter war, den Verwundeten die erste Hilfe zu leisten und sie in Spitalpflege zu bringen. Die Arbeit ging rasch und gewissenhaft vor sich, so dass die Experten Dr. Hottiger und Adolf Bühler ca. um 16.00 Uhr zur Kritik schreiten konnten. Beide Experten sprachen sich sowohl über die gute Leitung wie die geleistete Arbeit der Samariterinnen und Samariter lobend aus. Präsident Käser dankte den Experten und allen, die zum guten Gelingen der Uebung beigetragen haben. (Bei der Redaktion anfangs Oktober eingelangt.)

Möhlin. S.-V. Der Ende August angefangene Samariterkurs geht mit der Schlussprüfung am 14. November zu Ende. Die 45 Kursteilnehmer haben bis zum Schluss restlos ausgehalten. Es war eine Freude, die Uebungen zu besuchen. Punkt 20.00 Uhr konnte mit der Arbeit begonnen werden, da um diese Zeit schon alles anwesend war. Grosse Aufmerksamkeit machte der Kursleitung die Arbeit leicht. Dr. Meier, Möhlin, der sich trotz seiner grossen Praxis zur Pflicht gemacht hatte, jeden Abend anwesend zu sein, gebührt unser bester Dank. Er hat es verstanden, die Uebungsstunden so auszufüllen, dass es niemandem langweilig wurde. Aber auch dem Hilfslehrer B. Wald-

Contra-Schmerz
das zuverlässige Mittel bei
Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen
Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.
12 Tabletten Fr. 1.80
In jeder Apotheke 100 Tabletten Fr. 10.50

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

SAÏS
Speisefett-Speiseöl
SAIS-SALAT-SAUCE
(Oel- und fettfrei)
Der Name SAIS garantiert erste Qualität

agit rapidement et énergiquement. Le tube fr. 2.25

meier muss für die Leitung des praktischen Teils volle Anerkennung gezollt werden. Leider muss den Aktiven ein ganz schlechtes Zeugnis ausgestellt werden. Wenige haben sich die Mühe genommen, während des Kurses die Uebungen zu besuchen (immer dieselben!). Wir appellieren dringend an diejenigen, die es angeht, die Arbeit des Vorstandes mehr zu würdigen. Die Schlussprüfung findet also am 14. November, 14.00, im Lokal statt. Als Experte konnte Dr. Urich, Möhlin, gewonnen werden. Um 19.30 im Hotel «Schiff», Riburg, Schlussfeier. Die Kursteilnehmer haben verschiedenes zur Unterhaltung vorbereitet. Die Aktiven sind sowohl zur Schlussprüfung sowie zur Feier am Abend freundlich eingeladen. Es würde uns freuen, wenn sich die Nachbarsektionen vertreten lassen würden. Den Glücksack nicht vergessen!

Exercice en campagne

Dimanche 3 octobre 1943. Par une splendide journée d'automne, la Section de Montreux avait organisé un «exercice en campagne» auquel les sections voisines avaient été invitées à prendre part. Le lieu de rassemblement était à 20 minutes de la coquette station de Glion s/Montreux. Dès le matin des samaritaines assistèrent au culte dans ce joyau de petite église dont les murs étaient tout tapissés de vigne-vierge pourpre.

L'exercice proprement dit débutait à 14 h. Une soixantaine de samaritaines étaient présentes. Le thème était le suivant: Un avion de transport tombe et dans sa chute blesse des promeneurs. Une vingtaine de blessés sont dispersés dans une belle forêt de fayards. Le sauvetage le plus difficile fut celui du parachutiste qui était accroché dans un arbre! Ce fut un blessé qui causa beaucoup de soucis à ses sauveteurs.

Les samaritaines durent trouver du matériel de fortune pour transporter les nombreux blessés, qui avaient soit une fracture de la colonne vertébrale, fractures de cuisse, de jambes, bassin, bras, brûlures, un mort, etc. etc.

Lorsque tous les blessés furent réunis à l'infirmerie provisoire installée au Restaurant des «Narcisses», M. le Dr Bettex de La Tour-de-Peilz fit la critique de cet exercice qui dans le fond avait bien été exécuté et souligna la bonne exécution des transports. Vers 17 h. tous les blessés étaient guéris et chacun fut rendu à sa liberté. Bonne journée où l'on apprend à se connaître.

Für Veranstalter und Teilnehmer befriedigende Tagung

Sonntag, 3. Oktober, kamen die Hilfslehrer von Winterthur und Umgebung nach längeren Sommerferien wieder zusammen. Der Präsident H. Morf begrüsste nebst den Mitgliedern die Referenten: Dr. med. Ziegler und Hans Frey von Rapperswil. Der Arzt, Präsident des Zweigvereins Winterthur, sprach über: «Das Verhältnis der Hilfslehrer zum Roten Kreuz.» In einfachen, aber überzeugenden Worten verstand es der Referent, uns über die verschiedenen Funktionen des Roten Kreuzes aufzuklären, zuletzt uns aber zur wackeren Mitarbeit aufzumuntern. In der Zwischenzeit war uns eine besondere Freude beschieden; durften wir doch unseren Zentralpräsidenten Hans Scheidegger aus Zürich recht herzlich willkommen heissen. Nach kurzer Pause referierte Dr. med. H. Winzeler, Spez.-Arzt für Chirurgie, über: «Lebensgefährliche Verletzungen.» Die aufmerksamen Zuhörer verdankten den ausserordentlich lehrreichen Vortrag mit spontanem Applaus. Nach gemeinsamem Mittagessen wurde der Nachmittag der praktischen Anwendung des vielseitigen Themas vom Morgen gewidmet. Hans Frey verstand es mit grossem Geschick, eine Anzahl aktueller Unfälle «herzubringen», die den eifrigen Teilnehmern manche harte Nuss zu knacken gaben. Unser hoher Gast, Zentralpräsident Scheidegger, würdigte den guten Verlauf der Uebung mit tiefsinnigen Worten. Es darf erwähnt sein, eine für Veranstalter und Teilnehmer lehrreiche, wie in allen Teilen zufriedenstellende Tagung erlebt zu haben.

Goldach. S.-V. Da steht man schon tief in den Sechzig und wohnt am 14. August einer vierstündigen Nachtübung bei. Der Ort war etwa eine halbe Stunde hinter der Blumenegg gewählt, und die Uebung lief unter R. Frauchiger von 20.30 bis 24.00 Uhr. Gegen 30 Personen jeden Alters und Standes nahmen daran teil. Diverse Bahren, Handwerkszeug und Kochgeschirr wurden mitgenommen. Als Aufgabe diente: Niedergang eines grossen Flugzeuges bei den Waldungen des Tobels. Das Schwierigste war die Ueberquerung der an dieser Stelle etwa 15 Meter breiten Goldach über eine Sperre von grossen Blöcken und umgelegten Rundhölzern. Rechtsseitig war ein grosser Graben, davor und links die steile Böschung. Zerstreut lagen sieben Flieger mit Verbrennungen und Brüchen, einer hatte bereits das Zeitliche hinter sich. Schien auch der Mond, so gab es doch im Jungwald stockdunkle Stellen, wie das Schattenspiel auch sonst seine Tücken aufwies. Dichter Jungwald einerseits, steile Wand anderseits bestimmten den Abtransport mit Seilsicherung über die Goldach. Einer wurde zu zweit getragen, andere über die Schulter hinüber. Der grössere Teil musste mit der Bahre transportiert werden. Tritt um Tritt musste abgetastet werden. Der letzte Transport erhöhte die Unglückszahl. Einer der Träger des Toten rutschte aus in der Mitte der Goldach und riss auch den zweiten Träger zu Boden. Nochmals die schwierige Heraufholung der Gestürzten. So kamen sie zur Sammelstelle und dann ging's zum Lagerplatz. Alle waren froh, dass wenigstens die Goldach überwältigt war. Es folgte die Freigabe der Verunglückten und die Einnahme einer heissen, guten Suppe, die in einer Mulde auf dem Lagerfeuer zubereitet war. Nach halbstündigem Weg war man wieder auf dem Samariterposten. Um Mitternacht Entlassung. All den arbeitsfreudigen Mitgliedern gebührt Dank. (Bei der Redaktion Ende Oktober eingelangt).

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74, Postcheck III 877 Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169